

Das Deutsche Historische Institut Warschau, ein Forschungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Max Weber Stiftung (MWS), hat **zum 01.10.2024** die Stelle einer **stellvertretenden Direktorin / eines stellvertretenden Direktors** (m/w/d) zu besetzen.

Die Stelle ist zunächst auf vier Jahre befristet. Eine Verlängerung ist möglich. Arbeitsort ist Warschau.

Die stellvertretende Direktorin / der stellvertretende Direktor vertritt den Direktor/die Direktorin des DHI Warschau bei dessen Abwesenheit und unterstützt ihn/sie bei der inhaltlichen Vorbereitung und Gestaltung der wissenschaftlichen Projekte des Hauses. Daneben führt er/sie eigene Forschungsprojekte durch. In enger Absprache mit der Direktorin/dem Direktor ist er/sie verantwortlich für die Koordinierung der wissenschaftlichen Aktivitäten des DHI Warschau einschließlich der Außenstellen Prag und Vilnius und für die Planung und Organisation des wissenschaftlichen Betriebs. In diesem Rahmen vertritt er/sie das Institut auch gegenüber seinen Kooperationspartnern im In- und Ausland und ist zudem Ansprechperson für Forschende in der Qualifizierungsphase. Zu den Kernaufgaben gehört die Beteiligung an der Programmgestaltung des Instituts zusammen mit dem Direktor/der Direktorin, insbesondere die Betreuung des Stipendienprogramms und die Mitbetreuung ausgewählter Forschungsbereiche.

Voraussetzungen sind ein wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise im historischen Fach, mit wenigstens sehr guter Promotion abgeschlossen; weitere hohe wissenschaftliche Qualifikationen in Form von Habilitation oder gleichwertigen Leistungen; Schwerpunkte in der polnischen Geschichte im weiten regionalen, europäischen oder globalen Kontext; sehr gute polnische und englische Sprachkenntnisse; nachgewiesene Organisationsfähigkeiten.

Begrüßt werden Forschungsschwerpunkte zur Geschichte der Vormoderne und/oder des 19. Jahrhunderts sowie Kenntnisse weiterer ostmitteleuropäischer Sprachen.

Das DHI Warschau bietet Ihnen eine attraktive Tätigkeit in einem innovativen und familienfreundlichen Forschungsinstitut und sucht hierfür eine herausragend qualifizierte Person aus der internationalen Wissenschaftslandschaft. Sie erhalten bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Vergütung entsprechend der Entgeltgruppe 15 TVöD zzgl. Auslandszulagen. Kommt eine Entsendung nicht in Betracht, wird eine ortsübliche Vergütung gezahlt.

Wir setzen gleichstellungspolitische Vorgaben um, indem wir versuchen, bei Stellenbesetzungen bestehende Ungleichgewichte auszugleichen, und fordern deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Gemäß den gesetzlichen Zielen stellen wir bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber vor anderen und Frauen vor Männern ein. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Weitere Informationen zum Deutschen Historischen Institut Warschau stehen unter www.dhi.waw.pl zur Verfügung. Noch offene Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Stelle können an Herrn Prof. Dr. Miloš Řezník (reznik@dhi.waw.pl), Rückfragen administrativer Art an Frau Iwona Pacholak (pacholak@dhi.waw.pl) gerichtet werden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Abschlussurkunden etc.) sowie Skizzen möglicher eigener Forschungsprojekte (max. zwei Seiten) sind mit dem Hinweis „Stellvertretende Direktion“ **per Mail in einer PDF-Datei** bis zum **12.02.2024** zu richten an: bewerbungen@dhi.waw.pl .

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich Ende März 2024 stattfinden.